

TV Oberhaugstett in Nöten

Tischtennis Calmbach in Tuttlingen vor schwieriger Aufgabe / Bezirk Schwarzwald

In der Landesliga erwartet der TV Oberhaugstett morgen um 19.30 Uhr den VfL Sindelfingen.

Am letzten Spieltag spitze sich die ohnehin schwierige Situation der Oberhaugstetter weiter zu, denn mit dem Sieg des SV Weilheim in Ottenbronn tat sich ein Dreipunkterückstand zum rettenden achten Platz auf.

Das drückt beim TVO schon auf die Stimmung, wenngleich Mannschaftsführer Oliver Schaible um den Ernst der Lage weiß und auch schon das Wort Abstieg ausgesprochen hat. Doch soweit ist es noch längst nicht. Die Oberhaugstetter können eigentlich nicht über ihre Leistungen in den letzten beiden Spielen mit Niederlagen klagen, aber die machbaren Punkte gingen schon früher weg. Der morgige Gegner mit seinem überragenden Spitzenspieler Petr Machulka (14:0) und dem Neuen, Patrick Schellhaus (7:3), hat zuletzt allerdings auch nicht überzeugt. Ob daraus die Oberhaugstetter nun Kapital schlagen können, bleibt abzuwarten.

Vor eine schwierige Aufgabe sieht sich der TV Calmbach in Tuttlingen gestellt. Oberhaugstetts Mannschaftsführer Schaible attestierte zuletzt den Donautädtern, dass sie in kompletter Besetzung wohl die beste Mannschaft der Liga sind. Derzeit liegen sie nach Minuspunkten mit Tabellenführer TSV Nusplingen gleich, haben diesen aber im direkten Vergleich klar beherrscht. Bei den Calmbachern scheint der Anfangsschwung etwas verloren gegangen zu sein, denn mehr als 10:6 Punkte hatten sie sich schon ausgerechnet. Beim Blick auf die Zwischenbilanzen sind auch zwei Schwachstellen auszumachen: Im hinteren Paarkreuz wurden bisher erst neun Einzel gewonnen und in den Doppeln stehen sie unter dem Strich nur knapp positiv.



Jan Teltshik steht mit dem TV Oberhaugstett gegen den VfL Sindelfingen in der Landesliga vor einer hohen Hürde. Fotos: Stark

Schwer angeschlagen geht die TTG Unterreichenbach/Dennjacht morgen um 19 Uhr ins Bezirksduell gegen den TTC Birkenfeld. Zuletzt verpasste die TTG-Truppe gegen Herrenberg II den erhofften Befreiungsschlag und liegt nun zusammen mit Gärtringen II am Tabellenende der Bezirksliga. Die Birkenfelder hingegen landeten am letzten Spieltag gegen den SV Weil der Stadt einen überraschend klaren 9:4-Sieg. Ihre Hauptpunktesammler

stehen mit Dieter Herrigel, Daniel Forstner, Frank Ehmer und Peter Schumacher im mittleren und hinteren Paarkreuz. Deshalb gilt für die Unterreichenbacher: Wenn sie in diesem Spiel erfolgreich sein wollen, müssen sie auf diesen Positionen zumindest ausgeglichen spielen. Beide Mannschaften sind übrigens auch noch am Sonntagvormittag im Einsatz: Die Unterreichenbacher in Weil der Stadt, die Birkenfelder in Gärtringen.

DERREINBACH

Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr, TB Untertürkheim - SV Deuchelried, 17:30 Uhr, DJK Sportbund Stuttgart II - TTC Gnadental; Sonntag, 10 Uhr, SpVgg Mössingen - MUTTV Bad Liebenzell, 11 Uhr, TTC Tuttlingen - TB Untertürkheim.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17:30 Uhr, TV Rottenburg - DJK Wasseraalzingen, 18 Uhr, TTC Lössburg-Rödt - TSV Gärtringen, 19 Uhr, TTF Altshausen - TSG Ailingen, 19:30 Uhr, TSV Holzheim - TTC Ergenzingen; Sonntag, 14 Uhr, TTC Wangen - TSV Gärtringen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr, VfL Herrenberg - TSV Kusterdingen, 19 Uhr, TTC Tuttlingen II - TV Calmbach, 19:30 Uhr, TV Oberhaugstett - VfL Sindelfingen; Sonntag, 10 Uhr, VfL Sindelfingen - TTC Ottenbronn, 10:30 Uhr, TTC Reutlingen - TTC Tuttlingen II, 15 Uhr, TSV Nusplingen - TSV Kusterdingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16 Uhr, TG Schweningen - TSV Nusplingen II, 17:30 Uhr, FC Mittelstadt - TSV Betzingen, 18 Uhr, SV Tübingen - TuS Metzingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr, VfL Oberjettingen - TSV Gärtringen II, 18 Uhr, SV Böblingen II - Spvgg Weil der Stadt, VfL Herrenberg II - TSV Steinbronnen, 19 Uhr, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Birkenfeld; Sonntag, 10 Uhr, Spvgg Weil der Stadt - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TSV Gärtringen II - TTC Birkenfeld, 14 Uhr, SV Böblingen II - VfL Oberjettingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 13:30 Uhr, DJK Sportbund Stuttgart - TTG Süßen II; Sonntag, 09:30 Uhr, Neckarsulmer SU III - TSV Gärtringen, 14 Uhr, TSG Steinheim/M. - DJK Sportbund Stuttgart, 14:30 Uhr, TTV Burgstetten - SV Böblingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr, VfL Sindelfingen II - SV Amtzell, 18 Uhr, TSV Gärtringen II - SV Amtzell, TG Biberach - TG Schweningen, 19 Uhr, 1. TTC Wangen - TSV Eningen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr, VfL Dettchenhausen - TV Dornstetten.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17 Uhr, SV Rosenfeld - TTC rollcom Reutlingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr, VfL Sindelfingen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TSV Gärtringen III - SpVgg Ailingen.

TISCHTENNIS

HERREN

11:30 Uhr, TV Calmbach - TSV Altenburg II, 13:30 Uhr, TTC Birkenfeld - TSV Altenburg II, 14 Uhr, VfL Herrenberg - VfB Cresbach - Waldachtal, 14:30 Uhr, TSV Gärtringen - TTC Egenhausen.

BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Mühringen II, 16.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Birkenfeld, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TT Klosterreichenbach, 19 Uhr: VfL Stammheim - VfB Cresbach-Waldachtal.

MÄNNER

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg - SV Glatten, 16 Uhr: CVJM Grüntal - TTF Althengstett, 18 Uhr: VfL Nagold - SF Salzstetten, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SV Baiersbronn, 19 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Ottenbronn II.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - TV Calmbach III, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II - VfL Stammheim, SF Gchingen - TTC Birkenfeld II, 19 Uhr: TT Altburg II - TTF Althengstett II, SV Gültlingen - TTC Egenhausen.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Calmbach IV, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTF Althengstett III, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Höfen.

Kreisklasse B Calw, heute, 19.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TV Oberhaugstett IV; Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim III - TV Calmbach V, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - VfL Nagold II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg II - TTC Egenhausen II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg III - TSV Wildbad II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTC Birkenfeld V, 19 Uhr: SV Gültlingen II - WSV Schömberg III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gchingen III - TV Calmbach VI, TTC Ottenbronn IV - WSV Schömberg IV, 16.30 Uhr: SV Gültlingen III - TTC Egenhausen III, 19 Uhr: TT Altburg IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TV Oberhaugstett, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TTC Ottenbronn.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: SF Salzstetten - TV Dornstetten, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Egenhausen, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Calmbach.

Kreisliga Nord, heute, 18 Uhr: TV Calmbach II - SF Emmingen e.V.; Samstag, 10 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - VfL Nagold.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Gchingen - SV Gültlingen II, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - SF Gchingen II.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 13.30 Uhr: TV Calmbach III - TTC Birkenfeld II, VfL Stammheim II - WSV Schömberg II.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen III - TV Neuenbürg.

Kreisklasse D Nord Gruppe 2, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg IV - SV Gültlingen IV, TV Ebhausen II - SV Gültlingen VI, 14 Uhr: Oberhaugstett - SF Gchingen IV.

SF Gchingen können Vorentscheidung schaffen

Tischtennis ... mit einem Sieg über den TTC Birkenfeld II/ Kreisklassen Calw

Morgen ab 16 Uhr können die Sportfreunde Gchingen (16:0) in der Meisterschaftsfrage der Kreisliga schon fast alles klar machen. Dazu bedarf es eines Sieges über den Hauptrivalen TTC Birkenfeld II (11:3). Zweifellos spricht einiges dafür, dass dies den Gchingern gelingt: Am letzten Spieltag holten sie in Stammheim mit einem deutlichen 9:2 die Punkte, die Birkenfelder hingegen ließen anschließend einen Zähler liegen.

Auch die klareren Ergebnisse im bisherigen Rundenergebnis sprechen für die Gastgeber. Weiter zeigt ein Blick auf die Zwischenbilanzen, dass die Gchingen in den Doppeln sehr stark sind, denn da ging erst ein Match verloren. Gegen diese überragende Bilanz von 24:1 nimmt sich jene der Entzähler mit 12:7 geradezu bescheiden aus. Aber zunächst

einmal beginnt das Spiel bei 0:0 und dann gilt es zu sehen, welche Mannschaft besser ins Match findet. Als Punkteggaranten erwiesen sich bei Birkenfeld bisher Mathias Schwab (7:3), Oliver Sierpek (8:0) und Gilbert Seyfried (7:1), die beim Unentschieden in Stammheim allein fünf Einzelpunkte holten.

Zur selben Zeit geht zwischen dem TV Oberhaugstett II (11:7) und dem VfL Stammheim (10:8) eine reizvolle Partie über die Bühne, bei der es zum Abschluss der Vorrunde für beide um eine bessere Platzierung im Mittelfeld geht.

Beide Teams weisen im übrigen eine Gemeinsamkeit auf: Die Oberhaugstetter boten zwölf Spieler auf und stellen 14 verschiedene Doppelpaarungen, die Stammheimer elf beziehungsweise zwölf.

Während beim TVO mit Hermann Schwenker (9:3) und Simon Schneckenburger (12:4) die erfolgreichsten Akteure im vorderen Paarkreuz stehen, sorgten bei Stammheim Spitzenspieler Konstantin Koch (10:3) und im hinteren Paarkreuz Jörg Schubert (7:4) bisher für die meisten Punkte.

Bereits ab 15.30 Uhr geht es in der Partie zwischen der Dritten des MUTTV Bad Liebenzell (5:11) und Calmbach III (6:12) um den Erhalt der Kreisliga. Der Sieger kann sich zwar zunächst einmal etwas entspannen, aber bei möglicherweise drei Absteigern kann das unten noch eine enge Angelegenheit werden. Die Liebenzeller lieferten mit einem 8:8 gegen Stammheim und einer knappen 6:9-Niederlage gegen Birkenfeld zumindest zwei beachtenswerte Ergebnisse ab;

aber: Einzig in diesen Spielen wirkte bisher ihr nomineller Spitzenspieler Marcus Fritz mit.

In der A-Klasse erwartet der Tabellenzweite TTC Birkenfeld III (14:2) um 19 Uhr die Dritte der TTF Althengstett (8:6). Beide Teams erzielten am letzten Wochenende klare Siege. Beim 9:3 über Calmbach IV zeigten die Birkenfelder mit drei Doppeln und den Einzeln von Ralf Vollmar, Pascal Schumacher, Tobias Böhm, Manfred Kellenberger (2) und Kevin Schmidt menschliche Geschlossenheit.

Nicht weniger überlegen präsentierten sich die Althengstetter, als sie gegen Höfen mit zwei Doppeln und Einzelpunkten von Dennis Huß (2), Uwe Flik (2), Markus Schneider (2) und Thomas Beckert mit 9:3 die Oberhand behielten.

TT Altburg jetzt in der Rolle des Gejagten

Tischtennis Bezirksklasse: Spitzenspiel gegen Glatten steigt

Um 15.30 Uhr steigt in der Bezirksklasse das absolute Spitzenspiel zwischen Altburg (14:0) und Glatten (13:1). Die Altburger führen nach dem jüngsten 9:2 über die Sportfreunde Salzstetten die Tabelle an und beim Blick auf ihre bisherigen Ergebnisse stellt sich schon die Frage, wer sie überhaupt noch stoppen kann.

Am ehesten traut man das noch dem morgigen Gegner zu. Der hatte gegen Salzstetten allerdings nur ein 8:8 erreicht. Trotzdem können die Glattener zu einer Gefahr für den Spitzenreiter werden. Mit Erkan Kiris, Ralf Fuchs, Roland Hamm, Stefan Schwarz, Klaus Mayer und Florian Horn stellen sie eine Mannschaft mit mehrjähriger Be-

zirkligaerfahrung. Zudem war bisher noch nichts von Aufstellungsproblemen und ständigem Wechsel zu sehen. Im Gegenteil: Die SVG-der Truppe zeigte Geschlossenheit und Konstanz. Eines ist aber schon vor dem ersten Aufschlag klar: Gewinnen die Altburger auch dieses Match, ist in der Meisterschaftsfrage schon eine Vorentscheidung gefallen.

Um ganz andere Fragen geht es in den Begegnungen CVJM Grüntal (5:9) - TTC Ottenbronn II (2:14) und SV Mitteltal (2:10) - SV Baiersbronn (1:11), die beide um 19 Uhr beginnen. Die Grüntaler müssen nach dem Abstieg aus der Bezirksliga kleinere Brötchen backen. Den Abgang von Michael Kocheisen fing

man zwar mit dem Zugang des Baiersbronners Bernd Frey auf, aber in dieser Runde fehlte wiederholt Spitzenspieler Dirk Sailer. Ihre Punkte holten sie außer einem 8:8 gegen Schömberg mit Siegen über Baiersbronn und Mitteltal. Im Lager der Grüntaler weiß man vor diesem Match genau: Ein weiterer doppelter Punktgewinn würde eine nahezu sorgenfreie Punktrunde bedeuten.

Noch ernster ist die Lage der Ottenbronner: Sie brauchen im Kampf um den Klassenerhalt dringend Punkte. Ihr einziges Erfolgserlebnis hatten sie bisher gegen Schlusslicht Baiersbronn, während sie ersatzgeschwächt gegen Mitteltal knapp mit 7:9 den kürzeren zogen.

In der Mitteltaler Weissenbachhalle steigt derzeit das Kellerduell. Die Zielsetzung der Gastgeber ist klar: Wollen sie in der Klasse bleiben, ist ein Sieg gegen den Ortsrivalen Pflicht. Doch ihr überragender Spitzenspieler Alexander Faisst (9:4) kann's alleine gewiss nicht richten. Da müssen Roland Bäuerle, Markus Brose, Achim Klumpp, Martin Müller und Thorsten Schleh schon auch Punkte beisteuern. Die Baiersbronner wiederum hoffen, dass die Besonderheiten dieses Lokalderbys für sie sprechen. Während sie die letzte 1:9-Niederlage gegen den Titelaspiranten Glatten abgehakt haben, sollen ihnen die Erinnerungen an das Remis gegen Nagold als Mutmacher dienen.



Bezirksklassenneuling TT Altburg - hier Günter Dreher - will den guten Lauf nutzen und auch gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Glatten punkten. Foto: Wössner